Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf von Berlin

VII. Wahlperiode

Ursprung: Große Anfrage, Fraktion der Piratenpartei

Große Anfrage

- Schriftliche Beantwortung -

BzBm/BzStR SchulSportFinPers

Drs.-Nr.: **0399/VII**

Verfasserin/ Verfasser: Komoß, Stefan

Zur Essensversorgung an Schulen in Marzahn-Hellersdorf

Beratungsfolge:

Datum

Gremium

14.06.2012

Bezirksverordnetenversammlung

Die Fragen werden wie folgt beantwortet:

1. Wie viele Ausschreibungen zur Vergabe von Verträgen zur Versorgung von Schulen mit einem Essensangebot wurden seit 2006 bis heute für Schulen im Bezirk durchgeführt?

Es wurde eine Ausschreibung durchgeführt.

2. a) Um welche Schulen handelte es sich?
Es handelte sich um 13 Grund- und Sonderschulen.

b) Wie viele Anbieter für Schulessen haben sich bei den jeweiligen Verfahren beworben?

Es haben sich 6 Anbieter beworben.

3. Wie hoch war der Preis für das jeweilige Essen bei den Anbietern, welche die jeweilige Ausschreibung gewonnen haben, und konnten die Essen mit den vom Senat zugewiesenen Mitteln und dem Elternanteil vollständig finanziert werden oder sind Mehrausgaben für den Bezirkshaushalt entstanden?

Die Höhe des Preises betrug 2,10 €. Für den Bezirk sind Mehrausgaben in Höhe von rund 80 T€ im Jahr 2010 (ff.) entstanden.

4. Gibt es Anbieter für Schulessen, welche sich aufgrund gestiegener Kosten aus der Essensversorgung für Marzahn-Hellersdorfer Schulen zurückgezogen haben oder zurückziehen werden? Wenn ja, wie viele?

Die Frage wird mit "nein" beantwortet.

Ausdruck vom: 20.07.2012

5. a) Welche Erkenntnisse über die Qualität der im Bezirk angebotenen Schulessen liegen dem Bezirksamt vor?

Gegenwärtig sind dem Schul- und Sportamt keine Beschwerden seitens der Schulen /Eltern bekannt.

b) Gibt es Bestrebungen zur Selbstversorgung mit Schulessen an Schulen im Bezirk? Wenn ja, in welcher Form?

Momentan gibt es diesbezüglich keine Bestrebungen.

Diese Anfrage wurde:	X		
----------------------	---	--	--

Ausdruck vom: 20.07.2012